

Herrn
Ekkehard Gaydoul
Jahnstr. 22 a
64401 Groß-Bieberau

Stadt Groß-Bieberau
Marktstr. 28-30
64401 Groß-Bieberau

Ansprechpartner: Waldemar Stetter
Telefon: 06162 800618
Telefax:
E-Mail: w.stetter@gross-bieberau.de
Internet: www.gross-bieberau.de

Datum: 30.06.2022

Einladung zur 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrter Herr Gaydoul,

die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am

Montag, 11. Juli 2022 um 20:00 Uhr,
im Bürgerzentrum, Großer Saal, Marktstr. 39, 64401 Groß-Bieberau

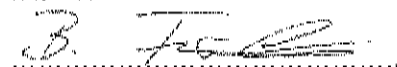
statt.

Im Anschluss an die Sitzung findet zu den Themen der Tagesordnung eine Bürgerfragestunde von max. 30 Minuten statt.

Aufgrund der Corona-Pandemie werden Sie gebeten die aktuellen Hygienehinweise und Abstandsregeln zu beachten; auf freiwilliger Basis kann ein Mund-Nasenschutz (FFP2-Maske) getragen werden.

Die Tagesordnung finden Sie auf der Rückseite. Die Zustellung der Tagesordnung gilt als Ladungsnachweis. Im Verhinderungsfalle bitte ich um rechtzeitige Benachrichtigung.

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Führer, Stadtverordnetenvorsteher

Für die Richtigkeit:



Schriftführer

TAGESORDNUNG

zur: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
StaVo/011

am: Montag, 11. Juli 2022 um 20:00 Uhr

im: Bürgerzentrum, Großer Saal, Marktstr. 39, 64401 Groß-Bieberau

Öffentlich:

- 01 Berichte und Mitteilungen
- 02 Änderung des Bebauungsplanes "Presseläcker" im Stadtteil Rodau
- 03 Friedhof Groß-Bieberau - Gestaltung der Flächen für Wiesenuhnenengräber
- 04 Grünflächenpatenschaften für die Stadt Groß-Bieberau
Konzept der IKEK AG Innenstadtentwicklung und Marketing
- 05 Antrag Bündnis 90 / Die Grünen:
Einführung der Wertstofftonne / gelbe Tonne als Ersatz für die gelben Säcke
- 06 Anfrage Bündnis 90/Die Grünen:
Baumpflanzungen in Rodau
- 07 SPD-Anfrage:
Anbindung der OHI an die B 38
- 08 SPD-Anfrage:
Fließpfadkarte Flurbach



TAGESORDNUNG

zur: Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
StaVo/011

am: Montag, 11. Juli 2022 um 20:00 Uhr

im: Bürgerzentrum, Großer Saal, Marktstr. 39, 64401 Groß-Bieberau

Öffentlich:

- 01 Berichte und Mitteilungen
- 02 Änderung des Bebauungsplanes "Presseläcker" im Stadtteil Rodau
- 03 Friedhof Groß-Bieberau - Gestaltung der Flächen für Wiesenurnengräber
- 04 Grünflächenpatenschaften für die Stadt Groß-Bieberau
Konzept der IKEK AG Innenstadtentwicklung und Marketing
- 05 Antrag Bündnis 90 / Die Grünen:
Einführung der Wertstofftonne / gelbe Tonne als Ersatz für die gelben Säcke
- 06 Anfrage Bündnis 90/Die Grünen:
Baumpflanzungen in Rodau
- 07 SPD-Anfrage:
Anbindung der OHI an die B 38
- 08 SPD-Anfrage:
Fließpfadkarte Flurbach

 Stadt Groß- Bieberau	Sitzungsvorlage
	Nr. StaVo/011
Stadtverordnetenversammlung Sitzungsdatum: 11.07.2022	öffentlich – beschließend –
	Bauamt
	Sachbearbeiter/in: Jürgen Loos

TOP 02 Änderung des Bebauungsplanes "Presseläcker" im Stadtteil Rodau

Bebauungsplan: "Presseläcker, 4. Änderung" für das Flurstück Nr. 92/1, Flur 5, Jochertweg 40, Gemarkung Rodau
KULBV-Sitzung 02.06.2022 TOP 03 - Planauszug aus dem B-Plan "Presseläcker" mit Darstellung der beantragten Änderung wurde allen Parlamentariern mit der Einladung zur KULBV-Sitzung 02.06.2022 bereits vorgelegt

Sachvortrag:

Der Ausschuss Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Verkehr hat in seiner Sitzung am 02.06.2022, TOP 03, der Stadtverordnetenversammlung eine teilbereichsbezogene Änderung des Bebauungsplanes „Presseläcker“, im Stadtteil Rodau, empfohlen.
 Der Änderungsplan soll die Bezeichnung „**Presseläcker, 4. Änderung**“ erhalten.
 Im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes liegt ausschließlich das Flurstück Nr. 92/1, Flur 5, Jochertweg 40. Die Kosten des Änderungsverfahrens trägt die Antragstellerseite.

Deckungsvermerk Kämmerei:

Deckung durch Haushalt/Nachtragshaushalt Ja Nein

Deckung ist wie folgt möglich:

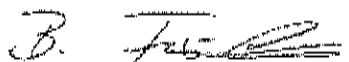
Die Kosten des Änderungsverfahrens trägt die Antragstellerseite.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine teilbereichsbezogene Änderung des Bebauungsplanes „Presseläcker“ im Stadtteil Rodau.
 Der Änderungsplan erhält die Bezeichnung: **Bebauungsplan „Presseläcker, 4. Änderung“**.
 Im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes liegt ausschließlich das Flurstück Nr. 92/1, Flur 5, Jochertweg 40. Die Kosten des Änderungsverfahrens trägt die Antragstellerseite.

Groß-Bieberau, den 30.06.2022

Kenntnis genommen:



Bernd Führer
 Stadtverordnetenvorsteher

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Anwesend:

 Stadt Groß- Bieberau	Sitzungsvorlage
	Nr. StaVo/011
	öffentlich – beschließend –
Stadtverordnetenversammlung Sitzungsdatum: 11.07.2022	Bauamt
	Sachbearbeiter/in: Jürgen Loos

**TOP 03 Friedhof Groß-Bieberau - Gestaltung der Flächen für
Wiesenuhngengräber**

Die Kostenschätzung zum Entwurf und der Planentwurf mit Einteilung in Teilbereich 1 bis 3, liegt allen Parlamentariern mit dem Protokoll zur KULBV-Sitzung 02.06.2022 vor

Sachvortrag:

Der Ausschuss Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Verkehr hat der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 02.06.2022 TOP 01 empfohlen, dem vorgelegten Entwurf des Architekten Herrn Backhaus-Barnett, wie in der Sitzung vorgestellt, in Gänze zuzustimmen und den 1. Teilbereich des Entwurfs umzusetzen.

Deckungsvermerk Kämmerei:

Deckung durch Haushalt/Nachtragshaushalt Ja Nein

Deckung ist wie folgt möglich:

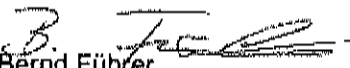
Finanzmittel stehen im Haushalt 2022 unter HHSt. 55301.0624010 zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Entwurf, den der Architekt Herr Backhaus-Barnett in der KULBV-Sitzung am 02.06.2022 TOP 03 vorgestellt hat, in Gänze zu und beschließt die Umsetzung des Teilbereichs 1.

Groß-Bieberau, den 30.06.2022

Kenntnis genommen:


 Bernd Führer
 Stadtverordnetenvorsteher

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Anwesend:

 Stadt Groß- Bieberau	Sitzungsvorlage
	Nr. StaVo/011
Stadtverordnetenversammlung Sitzungsdatum: 11.07.2022	öffentlich – beschließend –
	Bauamt
	Sachbearbeiter/in: Jürgen Loos

TOP 04 Grünflächenpatenschaften für die Stadt Groß-Bieberau
Konzept der IKEK AG Innenstadtentwicklung und Marketing
 KULBV-Sitzung 02.06.2022 TOP 03
 Das Konzept der IKEK AG Innenstadtentwicklung liegt allen Parlamentariern
 mit der Einladung zur KULBV-Sitzung 02.06.2022 vor

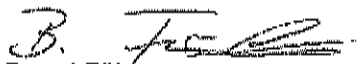
Sachvortrag:

Der Ausschuss Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Bauen und Verkehr hat in der Sitzung am 02.06.2022 TOP 03 der Stadtverordnetenversammlung empfohlen, den Magistrat damit zu beauftragen, gemeinsam mit der IKEK AG Innenstadtentwicklung und Marketing das vorgestellte Konzept für Grünflächenpatenschaften für die Stadt Groß-Bieberau, im Jahr 2023 umzusetzen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, das in der KULBV-Sitzung 02.06.2022 TOP 03 vorgestellte Konzept für Grünflächenpatenschaften für die Stadt Groß-Bieberau, im Jahr 2023 gemeinsam mit der IKEK AG Innenstadtentwicklung und Marketing umzusetzen.


Groß-Bieberau, den 30.06.2022
 Kenntnis genommen:



Bernd Führer
 Stadtverordnetenvorsteher

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Anwesend:

 Stadt Groß- Bieberau	Sitzungsvorlage
	Nr. StaVo/011
Stadtverordnetenversammlung Sitzungsdatum: 11.07.2022	öffentlich -- beschließend --
	Allg. Verwaltung (Standesamt/EWMA, Passamt)
	Sachbearbeiter/in: Waldemar Stetter

TOP 05 Antrag Bündnis 90 / Die Grünen:
Einführung der Wertstofftonne / gelbe Tonne als Ersatz für die gelben Säcke

Sachvortrag:

Gelbe Säcke sind nur einmal nutzbar, platzen häufig, werden von Tieren aufgerissen oder durch stärkeren Wind verweht. Das führt dazu, dass Straßen und Umwelt durch Plastikabfälle verschmutzt werden. Weiterhin ist auch der Nachschub für gelbe Säcke immer wieder ein Problem.

Die Nutzung einer gelben Tonne würde viele dieser Unwägbarkeiten lösen und einen großen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Eine Tonne ist ein klassisches Mehrwegbehältnis, wiederverwendbar und verbraucht weniger Ressourcen.

Die Wertstofftonne ist die erweiterte gelbe Tonne und vereinfacht die Mülltrennung. Mit einer guten Aufklärung werden sogenannte Fehlwürfe gemindert. In die Wertstofftonne gehören alle Verpackungen und alle weiteren Abfälle aus Kunststoff und Metall. Beispielsweise können über die Wertstofftonne auch alte Spielzeuge aus Kunststoff oder alte Zahnbürsten entsorgt werden.

Über die Einführung der Wertstofftonne fällt weniger Restmüll an, dementsprechend wird die Menge des Restmülls verringert und es muss weniger Müll verbrannt werden.

Uns liegen Informationen vor, dass inzwischen mindestens 80% der Fahrzeuge der Entsorgungsunternehmen mit der Möglichkeit der Abholung von Tonnen ausgestattet sind. Spätestens 2024 enden die Verträge und es wird neu entschieden, spätestens dann muss die Umstellung auf die Wertstofftonne/gelbe Tonne umgesetzt werden.

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrag

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt über die Vertreter*innen in der Verbandsversammlung des ZAW die Einführung der Wertstofftonne in Groß-Bieberau zu initiieren.
2. Sollte eine (zeitnahe) Einführung einer Wertstofftonne nicht möglich sein, wird der Magistrat damit beauftragt über die Vertreter*innen in der Verbandsversammlung des ZAW die Einführung der gelben Tonne als Ersatz für die in Groß-Bieberau eingesetzten gelben Säcke zu initiieren.

Groß-Bieberau, den 30.06.2022
Kenntnis genommen:


Bernd Führer
Stadtverordnetenvorsteher

Anlagen:

Antrag Bü90 Wertstofftonne.pdf

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher
Bernd Führer
Rathaus
64401 Groß-Bieberau

Bündnis 90 /Die Grünen
Fraktion Groß-Bieberau
Konrad-Adenauer-Str. 12
64401 Groß-Bieberau
info@gruene-gross-bieberau.de

Fraktionsvorsitzende
Christiane Koohestanian

Groß-Bieberau, 27.6.2022

Sehr geehrter Stadtverordnetenvorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren,

Bündnis 90/DIE GRÜNEN stellen folgenden Antrag:
Einführung der Wertstofftonne/ gelbe Tonne als Ersatz für die gelben Säcke

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt über die Vertreter*innen in der Verbandsversammlung des ZAW die Einführung der Wertstofftonne in Groß-Bieberau zu initiieren.
2. Sollte eine (zeitnahe) Einführung einer Wertstofftonne nicht möglich sein, wird der Magistrat damit beauftragt über die Vertreter*innen in der Verbandsversammlung des ZAW die Einführung der gelben Tonne als Ersatz für die in Groß-Bieberau eingesetzten gelben Säcke zu initiieren.

Begründung:

Gelbe Säcke sind nur einmal nutzbar, platzen häufig, werden von Tieren aufgerissen oder durch stärkeren Wind verweht. Das führt dazu, dass Straßen und Umwelt durch Plastikabfälle verschmutzt werden. Weiterhin ist auch der Nachschub für gelbe Säcke immer wieder ein Problem.

Die Nutzung einer gelben Tonne würde viele dieser Unwägbarkeiten lösen und einen großen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Eine Tonne ist ein klassisches Mehrwegbehältnis, wiederverwendbar und verbraucht weniger Ressourcen.

Die Wertstofftonne ist die erweiterte gelbe Tonne und vereinfacht die Mülltrennung. Mit einer guten Aufklärung werden sogenannte Fehlwürfe gemindert. In die Wertstofftonne gehören alle Verpackungen und alle weiteren Abfälle aus Kunststoff und Metall. Beispielsweise können über die Wertstofftonne auch alte Spielzeuge aus Kunststoff oder alte Zahnbürsten entsorgt werden.

Über die Einführung der Wertstofftonne fällt weniger Restmüll an, dementsprechend wird die Menge des Restmülls verringert und es muss weniger Müll verbrannt werden.

Uns liegen Informationen vor, dass inzwischen mindesten 80% der Fahrzeuge der Entsorgungsunternehmen mit der Möglichkeit der Abholung von Tonnen ausgestattet sind. Spätestens 2024 enden die Verträge und es wird neu entschieden, spätestens dann muss die Umstellung auf die Wertstofftonne/gelbe Tonne umgesetzt werden.

Wir bitten um Zustimmung zu unserem Antrag

Freundliche Grüße



Christiane Koohestanian
Fraktionsvorsitzende

 Stadt Groß- Bieberau	Sitzungsvorlage
	Nr. StaVo/011
Stadtverordnetenversammlung Sitzungsdatum: 11.07.2022	öffentlich – Anfrage –
	Bauamt
	Sachbearbeiter/in: Nikolai Heil

**TOP 06 Anfrage Bündnis 90/Die Grünen:
Baumpflanzungen in Rodau**

Sachvortrag:

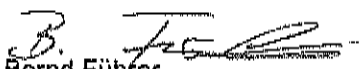
Vor dem Hintergrund der zu Ende gehenden Pflanzphase wollen wir den aktuellen Stand der Baumpflanzungen in Rodau erfragen (vgl. unseren Antrag vom 20.02.2022).“

Antwort:

Der städtische Bauhof hat entsprechende Angebotsanfragen initiiert. Die dortigen Rückmeldungen liegen aktuell noch nicht alle vor.

Die Pflanzungen selbst sind in den Planungen des städtischen Bauhofes für die Pflanzphase im Herbst 2022 vorgesehen.

Groß-Bieberau, den 30.06.2022
Kenntnis genommen:


Bernd Führer
Stadtverordnetenvorsteher

Anlagen:

Anfrage BÜ 90 - Baumpflanzungen Rodau.pdf

B90/DIE GRÜNEN, K-ADENAUER-STR.12, 64401 GR-BIEBERAU

Stadtverordnetenvorsteher
Bernd Führer
Rathaus
64401 Groß-Bieberau

Bündnis 90 /Die Grünen
Fraktion Groß-Bieberau
Konrad-Adenauer-Str. 12
64401 Groß-Bieberau
info@gruene-gross-bieberau.de

Fraktionsvorsitzende
Christiane Koohestanian

Groß-Bieberau, 30.5.2022

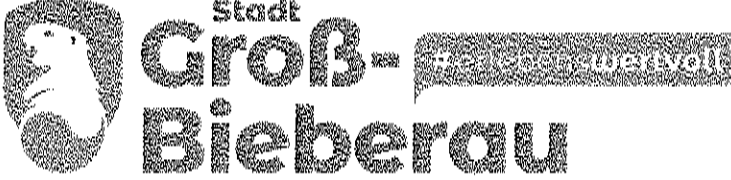
Anfrage an den Magistrat

Sehr geehrter Stadtverordnetenvorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren,

vor dem Hintergrund der zu Ende gehenden Pflanzphase wollen wir den aktuellen Stand der Baumpflanzungen in Rodau erfragen (vgl. unseren Antrag vom 20.2.2022).

Freundliche Grüße


Christiane Koohestanian
Fraktionsvorsitzende

	Sitzungsvorlage
	Nr. StaVo/011
Stadtverordnetenversammlung Sitzungsdatum: 11.07.2022	öffentlich – Anfrage –
	Bauamt
	Sachbearbeiter/in: Jürgen Loos

TOP 07 SPD-Anfrage:
Anbindung der OHI an die B 38

Anfrage:

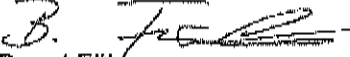
Im Zuge der Planung der Umgehung B 38 spielt auch die Anbindung der OHI an die B 38 über die (Brücke) Wallersbach eine Rolle. Darüber hinaus wird dieses Projekt schon sehr lange angedacht. Wir bitten um Informationen zum aktuellen Sachstand, insbesondere um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Welche Linienführungen für diese Anbindung sind noch im Gespräch, welche Variante wird dabei favorisiert?
- 2) Gibt es mittlerweile Fortschritte bei den Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern, gibt es in der Angelegenheit noch Probleme?

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt mündlich in der Stadtverordnetenversammlung.

Groß-Bieberau, den 30.06.2022
 Kenntnis genommen:


 Bernd Führer
 Stadtverordnetenvorsteher

Anlagen:

SPD-Anfrage Anbindung OHI an die B 38.docx



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

SPD-Fraktion, 64401 Groß-Bieberau, Im Geisner 13

Fritz Volz, Fraktionsvorsitzender
06162 - 82238
0159 - 06057708
fritz.volz@gmx.net

STADTVERWALTUNG GROSS-BIEBERAU	
Eing. 23. JUNI 2022	
ABT.	ERL.
Az.	

14.06.2022

An den
Vorsitzenden der
Stadtverordnetenversammlung
Herrn Bernd Führer
c/o Parlamentarisches Büro

Sehr geehrter Herr Führer,


bitte setzen Sie die folgende Anfrage der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.07.2022.

Im Zuge der Planung der Umgehung B 38 spielt auch die Anbindung der OHI an die B 38 über die (Brücke) Wallersbach eine Rolle. Darüber hinaus wird dieses Projekt schon sehr lange angedacht. Wir bitten um Informationen zum aktuellen Sachstand, insbesondere um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Welche Linienführungen für diese Anbindung sind noch im Gespräch, welche Variante wird dabei favorisiert?
- 2) Gibt es mittlerweile Fortschritte bei den Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern, gibt es in der Angelegenheit noch Probleme?

Freundliche Grüße

Fritz Volz, Fraktionsvorsitzender

 Stadt Groß- Bieberau	Sitzungsvorlage
	Nr. StaVo/011
Stadtverordnetenversammlung Sitzungsdatum: 11.07.2022	öffentlich – Anfrage –
	Bauamt
	Sachbearbeiter/in: Jürgen Loos

**TOP 08 SPD-Anfrage:
Fließpfadkarte Flurbach**

Anfrage:

Im August 2021 wurde auf unsere Initiative hin der Magistrat beauftragt, hinsichtlich möglicher Starkregenereignisse Vorsorge zu treffen. Mittlerweile wurde ja eine Fließpfadkarte erstellt und präsentiert. Darin wird u.a. die Flurbach (Übergang von der Feldgemarkung in bebautes Gebiet) und der städtische Kindergarten als gefährdete Zone ausgewiesen. In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Wurden Verrohrung und Schutzgitter in der Flurbach am Übergang von Feldweg in die Flurbachstraße hinsichtlich ihrer Funktionalität und Sicherheit bei einem Starkregenereignis überprüft? Mit welchem Ergebnis?
- 2) Welche Maßnahmen werden für den Kindergarten angedacht, in welchem Zeitraum sollen diese umgesetzt werden?

Antwort:

Die Beantwortung erfolgt mündlich in der Stadtverordnetenversammlung.

Groß-Bieberau, den 30.06.2022

Kenntnis genommen:

Bernd Führer
Stadtverordnetenvorsteher

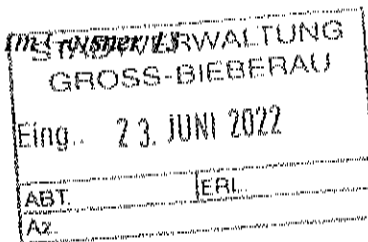
Anlagen:

SPD-Anfrage Fließpfadkarte Flurbach.docx



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

SPD-Fraktion, 64401 Groß-Bieberau, Im Stanger



Fritz Volz, Fraktionsvorsitzender
06162 - 82238
0159 - 06057708
fritz.volz@gmx.net

14.06.2022

An den
Vorsitzenden der
Stadtverordnetenversammlung
Herrn Bernd Führer
c/o Parlamentarisches Büro

Sehr geehrter Herr Führer,

bitte setzen Sie die folgende Anfrage der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.07.2022.

Im August 2021 wurde auf unsere Initiative hin der Magistrat beauftragt, hinsichtlich möglicher Starkregenereignisse Vorsorge zu treffen. Mittlerweile wurde ja eine Fließpfadkarte erstellt und präsentiert. Darin wird u.a. die Flurbach (Übergang von der Feldgemarkung in bebauten Gebiet) und der städtische Kindergarten als gefährdete Zone ausgewiesen. In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Wurden Verrohrung und Schutzgitter in der Flurbach am Übergang von Feldweg in die Flurbachstraße hinsichtlich ihrer Funktionalität und Sicherheit bei einem Starkregenereignis überprüft? Mit welchem Ergebnis?
- 2) Welche Maßnahmen werden für den Kindergarten angedacht, in welchem Zeitraum sollen diese umgesetzt werden?

Freundliche Grüße

Fritz Volz, Fraktionsvorsitzender

